Einnahmequelle sichern sollte. Nur die altmärkischen Städte, welche seit dem verletzenden Auftreten des Albrecht Achilles ihren Groll gegen die hohenzollernschen Kurfürsten nicht aufgegeben hatten, verweigerten, trotzdem sie anfänglich ihre Zustimmung gegeben hatten, die Abgabe. In Stendal, Salzwedel und Gardelegen brachen heftige Unruhen aus, weil man befürchtete, die Verteuerung des Bieres würde dem Absatz und der Ausfuhr schaden. Besonders in Stendal rotteten sich die Bürger zusammen, zwangen den Rat, sich gegen das mit Zustimmung der Stände erlassene Gesetz aufzulehnen, ja sie gingen in ihrer zügellosen Leidenschaft so weit, daß sie den vom Landesherrn gesendeten adligen Bestallten beschimpften, grausam ermordeten und die Wohnsitze der Prälaten und Edelleute plünderten. Auf die Nachricht von diesem Frevel erschien der Kurfürst, der hier zeigte, daß er auch kräftig einschreiten könne, plötzlich mit einer ansehnlichen Kriegsmacht vor den Thoren der aufrührerischen Stadt, nahm sie, da sie durchaus unvorbereitet war, ohne Widerstand ein, und bestrafte die Rädelsführer der Empörung mit dem Tode. Die Bürger wurden zur Ablieferung ihres Geschützes genötigt, und

Johanns von gottes gnaden Marggrafe zu Brandburg

Kurfürst Johann Cicero.

Dieses Bildnis bildet die Deckplatte des Grabmals in der Berliner Domkirche, das von Peter Vischer d. Ä. entworfen wurde.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000342